

**Kalender.**

[36961.]

**Graf Lippe's  
Landwirthschaftskalender  
in 2 Theilen.**

13. Jahrgang 1879. (Neue Folge.)  
wurde heute an alle Handlungen, welche verlangt haben, versandt.

Separatausgaben erscheinen für folgende Länder:

- Königreich Sachsen (von Dr. Wolf-Döbeln),
- Provinz Brandenburg (von Dr. Frhr. v. Canstein-Berlin),
- Provinz Westpreussen (von Dr. P. Oemler-Danzig),
- Thüringische Fürstenthümer (von A. Elsner).

Die betr. Beigaben werden in nächster Woche folgen (direct pr. Kreuzband).

Für Nachbestellungen machen wir auf die günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam. (Gewinn-Berechnungs-Tabelle siehe gesandtes Circular):

Baar 30 % und 13/12, 28/25, 58/50, 120/100 Exemplare.

Auch gemischt Leder-, Leinen- und grosse Ausgabe. Freiemplare von der Leinen-Ausgabe.

*Der zweite Theil ist einzeln verkäuflich!*

Um thätige Verwendung für diesen gefällig ausgestatteten und sehr leicht verkäuflichen Kalender bittend, zeichnen

hochachtungsvoll

Leipzig, 6. September 1878.

**Verlag des  
Graf zur Lippe'schen Landwirthschafts-  
kalenders**

(D. C. Hinstorff u. Hugo Voigt).

Expedition in Leipzig bei Hugo Voigt.

NB. Der Schneider-Behm'sche Forst- u. Jagdkalender (Jul. Springer) ist erschienen und auf meinem Baar-Sortiment vorräthig. Originalbedingungen.

Hugo Voigt.

[36962.] Beim Herannahen der Herbst-Saison empfehlen wir zu erneuter Verwendung:

**Zschimmer,**

**Vorlagen für Holzmalerie.**

Heft 1—5.

gr. Folio in Chromo-Lithographie.

Preis à Heft 6 M ord., 4 M 50 A netto, 4 M baar.

Einzelne Blätter liefern wir zur Completierung mit à 75 A gegen baar nach.

Wir glauben mit den Zschimmer'schen Vorlagen ein Werk ins Leben gerufen zu haben, das allen Anforderungen bezüglich der classischen Form und geschmackvollen Zeichnung, sowie der Schul- und Privatunterricht in gleicher Weise.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Septbr. 1878.

Glaser & Garte.

[36963.] Vor kurzem erschien:

**Rüder's deutscher Lehrer-Kalender für 1879.**  
Neunter Jahrgang. Mit einer Eisenbahnkarte von Mittel-Europa. Preis eleg. geb. 1 M 20 A ord., 90 A netto, 80 A baar.  
Frei-Exemplare 13/12.

**Rüder's deutscher Geschäfts-Kalender zum täglichen Gebrauch für Amts- und Gemeindevorsteher, Schiedsmänner, für den gesammten Handelsstand, für Schulleute, Polizisten, Gewerbetreibende, Grundbesitzer, Aufsichtsbeamte, Agenten, Gastwirthe, Handwerker jeder Art u. s. w. für 1879. Dritter Jahrgang. Mit einer Eisenbahnkarte von Mittel-Europa. Preis eleg. geb. 1 M 20 A ord., 90 A netto, 80 A baar.**

Frei-Exemplare 13/12.

Von den zahlreich eingegangenen empfehlenden Besprechungen erlauben wir uns nur die folgenden anzuführen:

Der Rhein. Courier vom 28. August 1878 sagt:

„Auch dieser Jahrgang (bereits der 3.) des Rüder'schen Kalenders enthält in handlichstem Taschen-Format neben einer sauberen Eisenbahnkarte von Mittel-Europa und außer ausgiebigem Platz zu Notizen eine ganze Reihe von gemeinnützigen, praktischen Daten, die der Geschäfts-, Handels-, Beamten- und Handwerkerstand jeden Tag verwerthen kann.“

Die Berliner Börsen-Zeitung vom 29. August 1878:

„... Derselbe empfiehlt sich in gleicher Weise, wie seine Vorgänger, durch gute Ausstattung und handliches Format.“

Da die Auflage in Folge der zahlreich eingelaufenen Bestellungen nicht mehr groß, wollen Sie nur noch fest, resp. baar verlangen.

Zu Bestellungen bitten sich des Raumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Berlin, 7. September 1878.

**C. Bichteler & Co.,**  
Hofbuchhandlung.

[36964.] Bei Beginn des neuen Schuljahrs wollen Sie gef. nicht versäumen, den Herren Schulvorständen und Fachlehrern mit vorzulegen das jüngst in neuer Auflage erschienene Vorlagenwerk:

**Blätter, Blumen und Ornamente**

auf der

**Grundlage einfacher geometrischer Formen.**

68 Vorlagen für den Unterricht im Freihandzeichnen an Knaben- und Mädchenschulen mit Hinleitung auf das Musterzeichnen an Industrieschulen

von

**Ed. Herdte,**

Professor an der Königl. Centralstelle für Gewerbe und Handel und bei der Königl. Commission für die gewerblichen Fortbildungsschulen in Stuttgart.

In eleg. Mappe. 9 M ord.

Wir geben dieses Werk, das schon in vielen Lehranstalten, besonders Oesterreichs, eingeführt und von der pädagogischen Presse außerordentlich günstig beurtheilt worden ist, gern mäßig à cond., wo Aussicht auf Absatz vorhanden ist.

Hofmann & Pohl in Stuttgart.

[36965.] Soeben erschien:

**Herr Dr. Karl Braun**

über

**„die Industrie Amerikas“.**

Abfertigung

einer kritischen Compilation desselben

von

**Dr. Hermann Grothe.**

4 Bogen gr. 8. Preis 50 A; à cond. 25 %, baar 33 1/3 % u. 11/10.

Diese Broschüre wird voraussichtlich stark gekauft werden. Der Kampf zwischen Freihandel und Schutzzoll ist auf der ganzen Linie entbrannt; in dem am 9. d. Mts. zusammentretenden Reichstag wird bald die erste Schlacht geschlagen.

Jedenfalls wird die vorliegende Schrift auch Nachfrage nach dem Werke veranlassen, welches die Kritik des Hrn. Dr. K. Braun und diese Gegenkritik hervorgerufen, — die Industrie Amerikas von Dr. H. Grothe. Wir sind bereit, an Handlungen, mit welchen wir die Ehre haben in Rechnung zu stehen, einzelne Exemplare jenes Buches in Rechnung zu liefern, soweit unser Vorrath reicht.

Zu gef. Bestellungen bitten wir den Raumburg'schen Wahlzettel benutzen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 5. September 1878.

**Burmester & Stempel.**

[36966.] Im Verlage des Unterzeichneten erschien soeben und wird in Leipzig ausgeliefert:

**Philosophie und Nationalität.**

Rede zur Feier des Sedantages, gehalten von **Dr. Julius Bahnsen.**

Preis 40 A ord., 25 A netto baar.

Der kleinen Auflage wegen nichts à cond.

Im Anschluß an frühere Veröffentlichungen tritt der Verfasser auch in dieser Rede für die unumschränkte Selbstherrlichkeit des philosophischen Denkens ein.

Lauenburg i/Pom., den 12. Septbr. 1878.

**F. Ferley.**

Nur auf Verlangen!

[36967.]

In unterzeichnetem Verlage sind erschienen:

**Heitere Bühnenspiele**

von

**Th. Gasmann.**

Zweite wohlfeile Ausgabe.

2 Bde. 8. Eleg. geh. Preis pr. Bd. 1 M 50 A ord., 1 M netto, 75 A baar.

Diese kleinen Theaterstücke — auf vielen größeren Bühnen bereits mit Beifall gegeben — eignen sich wegen des leichten scenischen Apparates und der geringen Personenzahl ganz besonders zur Aufführung für Haus- und Liebhaberbühnen, und sind daher auch Leihbibliotheken zur Anschaffung sehr zu empfehlen.

Hamburg, September 1878.

**C. Gasmann's Verlag.**